

Häffner Jürgen	Die Beschäftigung mit Pezizales (Ein essayistischer Erfahrungsbericht im Umgang mit operculaten Ascomyceten). 6. Teil	130
Ebert Heinz-J.	20 Jahre AMD (Arbeitsgemeinschaft Mykologie Ostwürttemberg). Bericht von der Jahresabschlußtagung 1994	144
Ebert Heinz-J.	Buchbesprechung: Mykologische Zeitschriften unserer Nachbarn. II. SVAMPE	148
	Termine	152
Redaktionsschluß: 18.12.1994		

In eigener Sache ...

Geburtstag

Am 21.10.1994 vollendete Wilhelm SONNEBORN sein 70. Lebensjahr. Die APN gratuliert herzlich und wünscht für die kommenden Jahre alles Gute, vor allem Gesundheit und weiterhin viel Freude an der Beschäftigung mit der Natur.

Errata

Im APN-Mitteilungsblatt 12(1)-Juni 1994 sind die Seiten 21 und 22 irrtümlich vertauscht worden. Wir bitten um Beachtung.

In dem Aufsatz über "Einige Pilzfunde zweier kurzer Exkursionen Mitte März 1994 in die Sierra de Montseny (Nordostspanisches Bergland) und nach La Vella (Andorra, Pyrenäen)"; siehe KRIEGLSTEINER & KAJAN in APN 12(1)-Juni 1994 (S. 38, drittletzte Zeile), wurde die bei Dr. F. ESTEVE-RAVENTOS (Universität Madrid) eingeholte Auskunft, "Rutstroemia elatina has been never recorded in Spain previously", während der Reinschrift durch Weglassen des Wortes "never" leider in ihr Gegenteil verkehrt. Dem aufmerksamen Leser ist sicher nicht entgangen, daß das versehentlich verkürzte und damit verfälschte Zitat weder zur Überschrift ("Rutstroemia elatina - neu für Spanien!") noch zum Kontext des Kapitels 3 paßt. Fügen Sie bitte an der ange-

zeigten Stelle das Wort "never" ein.

Pilzexkursionen auf Mallorca

Vom 13.-18. bzw. - 25.11.1994 führten die APN-Mitglieder I. HANS, J. HANS, E. KAJAN und K. MÜLLER pilzfloristische Untersuchungen auf der Baleareninsel Mallorca durch. Da es 14 Tage zuvor anhaltend und intensiv geregnet hatte, konnten sehr viele Arten gefunden und somit überreichlich Exsikkatmaterial heimgebracht werden, welches noch der Bearbeitung bedarf. Einige bereits identifizierte Arten seien nachfolgend erwähnt: Clathrus ruber, Crinipellis scabella (und to-mentosa?), Geoglossum nigritum, Hygrophorus russula, Leccinum corsicum, Mycena seynii, Omphalotus olearius, Phellodon niger, Russula torulosa, Suillus bellini, Suillus leptopus, Tricholoma caligatum.

Mallorca scheint ein Eldorado für Inocyben-Spezialisten zu sein. Wir fanden ca. 60 Arten in manchmal unglaublichen Individuenzahlen! Auch die Mycenen präsentierten sich mit etwa 30 Arten recht zahlreich. Wir entdeckten zwar nur ungefähr 10 Vertreter der Gattung Peziza, diesen begegneten wir jedoch beinahe auf Schritt und Tritt, so daß die Fruchtkörperzahlen der einzelnen Arten mit vielen Tausend angegeben werden können.

Unterschiedlich zahlreich wurden Arten aus den Gattungen Clitocybe, Coprinus, Entoloma, Lactarius, Pluteus, Russula, Tricholoma, Bankera, Hydnellum, Phellodon, Inonotus, Phellinus u.v.m. angetroffen. Ein detaillierter Bericht folgt in den Heften 13(1) oder 13(2).

Begeistert von der Artenfülle schlug J. HANS bereits die nächste Mallorca-Reise vor, die Ende Oktober 1995 (für 1 und 2 Wochen) gestartet werden soll. Anmeldungen nimmt die APN-Schriftleitung bereits jetzt entgegen.

Antiquarische Bücher - Annonce

Suche und verkaufe antiquarische Pilzbücher. Liste auf Anfrage.
Franz HELLER, Imaginatr. 12, D-65203 Wiesbaden, Tel.: 0611-601234.

Pilzkundliches Lexikon

Einige Exemplare des "Pilzkundliches Lexikon" von E. KAJAN können noch für 43,00 DM incl. Porto u. Verpackung abgegeben werden. Bestellungen nimmt die APN-Schriftleitung entgegen.

Pilzkalender 1995

Der Verein der Pilzfreunde Stuttgart e.V. hat wiederum einen Pilz-

kalender mit schönen Farbaufnahmen von A. BOLLMANN herausgegeben.
Bestellung an: Antonia MÜLLER, Helmholtzweg 22/1, D-72622 Nürtingen.

APN-Treffen mit Angehörigen

Das diesjährige, gut besuchte Treffen fand am 17.12. im Restaurant "Zur Laterne" in Duisburg-Mitte, Sonnenwall 23/Ecke Wallstraße statt. Es bildete traditionsgemäß den geselligen Abschluß des erfolgreichen Pilzjahres 1994.

Weihnachten - Neujahr

Allen Mitgliedern, Abonnenten und ihren Angehörigen sowie den Freunden und Gönnern der Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein

Frohe Weihnachten

und ein gutes Neues Jahr!

Ewald Kajan

Ein nicht ganz ernst zu nehmender Vorspann zum nachfolgenden Porträt der *Lepiota hystrix* Moell. & J.Lge.

FREDI KASPAREK

Forststraße 14
D-45699 Herten

Anläßlich des traditionellen pilzkundlichen Treffens der Westfälischen Pilzfreunde in Alme (Sauerland), das vom 13.-16.10.94 stattfand, entdeckte Frau K. SPILKER (Arbeitskreis Bielefeld) im Verlauf der Samstagsexkursion eine Kollektion Schirmlinge. Diese zeigte sie noch im Feld einer kleineren Gruppe, zu der auch ich gehörte. Keiner der Anwesenden wagte einen spontanen Bestimmungsversuch - in kluger Voraussicht, wie sich später herausstellen sollte. Mein wenig hilfreicher Kommentar zum vorliegenden Fund erschöpfte sich in: "Es ist ein Vertreter der Sektion *Echinatae*" - und weiter - "keinesfalls *L. aspera* bzw. *L. acutesquamosa*". Dies war aufgrund der äußeren Erscheinungsform der Fruchtkörper sicher zu erkennen und für mich Anlaß genug, Frau SPILKER zu bitten, uns noch einmal zu der nahe gelegenen Fundstelle zu führen, um einige Fotos von den prächtig entwickelten Schirmlingen zu machen.

Sie entsprach gern meiner Bitte. Auf dem kurzen Weg dorthin überlegte ich krampfhaft, welche der wenigen infrage kommenden Arten es wohl sein könnte. Nachdem die Fotografen ihre Arbeit beendet hatten, wagte ich schließlich eine äußerst vorsichtig formulierte Vermutung auf *Lepiota hystrix*. Ich begutachtete den gerade fotografierten Fruchtkörper noch einmal sorgfältig, um im nächsten Augenblick beim Betrachten der Lamellenschneiden (ohne Lupe!) den Namen *L. hystrix* wieder zu verwerfen, da ich absolut keine schwarzen oder schwarz punktierten Schneiden erkennen konnte, auf die in allen Beschreibungen der *L. hystrix* ausdrücklich hingewiesen wird. Ich verglich im Geiste einige Arten mit diesbezgl. Merkmal, z.B. *Pluteus atro-marginatus*, *P. umbrosus*, *Mycena rubromarginata*, *M. purpureofusca* u.a., bei denen gefärbte Lamellenschneiden ohne Lupe gut erkennbar sind.

In Hintergründ hörte ich irgendwen sagen: "Vielleicht ist es *L. echinatae*." Dieser Arbeitsname erschien mir im Augenblick meiner leicht angeschlagenen Fachkenntnis durchaus akzeptabel. In unserem Tagungsraum wurde am frühen Nachmittag zunächst die zur Sektion *Echinatae* vorhandene Literatur emsig studiert. Bis zu diesem Zeit-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [APN - Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [12_1994](#)

Autor(en)/Author(s): Kajan Ewald

Artikel/Article: [In eigener Sache 92-94](#)